Zörbig und Cöthen. Dagegen sind zwei anhaltische Ortschaften und zwar Wadendorf und die Domaine Roßdorf fast ganz von preußischem Gebiet umringt.

b. Gestalt.

Wie der Regierungsbezirk Merseburg, so wird auch der Kreis Bitterfeld in seiner Mitte durch die Mulde in eine östliche und eine westliche Hälfte geteilt.

Die größte Längenausdehnung des Kreises von Westen nach Osten beträgt $54^1/_3$ Kilometer, während die Breite von Süden nach Norden sehr schwankt; die geringste Breite ist in der Mitte des Kreises an der Stelle, wo die Mulde durchfließt und beträgt hier etwa $5^1/_2$ Kilometer.

Die Oberfläche des Kreises liegt in der norddeutschen Tiefebene und bildet im allgemeinen selbst eine Ebene, welche hauptsächlich von der Thalsohle der Muldenniederung durchschnitten wird. Der westliche Teil erhebt sich zu dem im Saalkreise 241 Meter (nach Meyers Lexikon und Andrees groß. Handatlas) über dem Meeresspiegel liegenden Petersberg, an dessen nördlichen und östlichen Abhängen sich ein Hügelland von 90—110 Meter Höhe vorfindet. Im Uebrigen ist dieser Teil ganz eben und senkt sich nur nach dem Muldethale zu aus einer Höhe von etwa 20 Meter über dem letzteren sehr allmählig zur Thalsohle herab. Eine gleiche Ansteigung findet vom Muldethale aufwärts nach dem östlichen Teile des Kreises statt, nur daß hier die Ansteigung plötzlicher und an einigen Stellen ziemlich schroff in Winkeln von 15 bis 25 Grad vor sich geht. Der östliche Teil wird dann weiter von geringen Höhenzügen durchschnitten.

Bei Mühlbeck liegt der niedrigste Punkt des Kreises.

Die trigonometrische Abteilung der preußischen Landesaufnahme hat zur Förderung einer einheitlichen Höhenregulierung im preußischen Staate einen Normal-Höhenpunkt für das Königreich Preußen an der königlichen Sternwarte zu Berlin festgelegt. Dieser am Nordpfeiler der Sternwarte angebrachte, äußerlich sichtbare Normal-Höhenpunkt liegt 37 Meter über „Normal-Null", das heißt über „mittlerer Meereshöhe". Unter mittlerer Meereshöhe ist hier das ungefähre Mittelwasser an unseren Meeresküsten zu verstehen, welches gleiche Höhe mit dem Nullpunkt des Amsterdamer